

Gebote für eine erfolgreiche Hofübergabe

1. Beginne rechtzeitig mit der Vorbereitung.
2. Setze dir Ziele, inhaltlich und zeitlich und halte diese schriftlich fest.
3. Handle ehrlich, fair und transparent.
4. Beziehe die ganze Familie ein.
5. Vergesse nicht die weichenden Erben.
6. Sorge rechtzeitig für eine ausreichende Altersvorsorge.
7. Treffe eine klare Regelung der Wohnverhältnisse.
8. Mache deinen Hof für die Übergabe fit.
9. Hole dir Rat von außen, aber entscheide selber.
10. Beziehe deinen Ecovis-Berater ein.

Persönlich gut beraten

Über Ecovis

Das Beratungsunternehmen Ecovis unterstützt mittelständische Unternehmen. In Deutschland zählt es zu den Top 10 der Branche. Etwa 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in den mehr als 100 deutschen Büros sowie weltweit in Partnerkanzleien in über 60 Ländern. Ecovis betreut und berät Familienunternehmen, inhabergeführte Betriebe sowie Freiberufler und Privatpersonen. Um das wirtschaftliche Handeln seiner Mandanten nachhaltig zu sichern und zu fördern, bündelt Ecovis die nationale und internationale Fach- und Branchenexpertise aller Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte und Unternehmensberater. Jede Ecovis-Kanzlei kann auf diesen Wissenspool zurückgreifen.

Checkliste zur Hofübergabe – im Überblick

Vorbereitung innerhalb der Familie

- Rechtzeitig das Gespräch miteinander suchen
- Wirtschaftliche Voraussetzungen prüfen
- Planung der zukünftigen Entwicklung des Betriebs
- Bedarf der Übergeber im Alter abschätzen
- Persönliche und familiäre Voraussetzungen klären
- Persönliche Eignung eines Kindes
- Planung der beruflichen Aus- und Fortbildung
- Form der Übergabe (zu Alleineigentum, vorherige Pacht, GbR) klären

Vorbereitung des Hofübergabevertrags

- Beratung in Anspruch nehmen (z. B. Beratung ldw. Sozialversicherung, Steuer)
- Zeitpunkt der Übergabe planen
- Beteiligte am Vertrag
- Abfindung/Versorgung weichender Erben, ggfs. Nachabfindungsklauseln
- Altenteilsleistungen und Wohnrechte
- Tragbarkeit der geplanten Verpflichtungen überprüfen
- Sind Rückforderungsrechte für bestimmte Fälle geplant
- Rückbehalt von Privatvermögen
- Pflichtteilsverzicht, Pflichtteilsanrechnung oder andere zivilrechtliche Regelungen
- Steuerliche Auswirkungen mit Steuerberater besprechen
- Vereinbarkeit mit bestehenden Verfügungen klären
- Beurkundungstermin festsetzen

Notwendige Unterlagen für Beratungsgespräch mit dem Steuerberater

- aktueller Grundbuchauszug oder Auszug aus dem Liegenschaftskataster wg. Übersicht über Eigentumsflächen
- Letzter Buchhaltungsabschluss inkl. Steuerunterlagen

- Übersicht über laufende Belastungen (Leistungen an bereits vorhandene Altenteiler, Darlehensbelastung)
- vorhandene Ehe- und Erbverträge
- Unterlagen über Vorschenkungen an den Übernehmer in den letzten 10 Jahren (wegen Prüfen Schenkungsteuer)
- falls schon vorhanden: Entwurf des Übergabevertrags (v. Notar oder Anwalt)

Was ist während und nach der Übergabe zu überprüfen

- Gesetzliche Sozialversicherungen anpassen (Krankenkasse, Alterskasse)
- Persönliche Absicherung der Familie (Todesfall, Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit)
- Betriebliche Versicherungen
- Private Versicherungen
- Überprüfen eherechtlicher und familienrechtlicher Vereinbarungen

Meldungen nach der Hofübergabe, z. B. an

- Steuerverwaltung wegen neuer Steuernummer
- Berufsgenossenschaft
- Meldungen des Übergebers an landw. Krankenkasse, Alterskasse
- Landwirtschaftsamt wegen Umschreibung Zahlungsansprüche für Betriebsprämie und Antragstellung
- Banken (wegen Darlehen, Betriebskonten etc.)
- Umschreibung Beteiligungen Südzucker, Südstärke, Erzeugergenossenschaften etc.
- Mitgliedschaft in landwirtschaftlichen Organisationen und Verbänden wie BBV, Maschinenring, Erzeugerring etc.
- Geschäftspartner wie Landhandel, Lieferanten etc. (mit neuer Umsatzsteuernummer)
- Umschreiben Versicherungen
- Umschreiben Schlepper
- etc.